



Hamburg, den 26. Mai 2023 / IrF

Öffentlicher Teil der NIEDERSCHRIFT

der 38. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR)
am Mittwoch, dem 24. Mai 2023 von 12:00-14:07 Uhr
ZOOM-Videokonferenz

Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen auf der 39. FBR-Sitzung am 12. Juli 2023

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Formalia

- a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung
- b) Festsetzung der Tagesordnung
- c) Genehmigung der Niederschrift der 37. FBR-Sitzung vom 12. April 2023 (Vorlage FBR 38-V1)

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

- a) Wirtschaftsplan 2023 – hier: IuK-Prioritätenliste PHYSIK (Vorlagen FBR 38-V2a und FBR 38-V2b)

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

- a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)
- b) Selbstbericht – Evaluation des Teilstudiengangs Physik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg (Vorlagen FBR 38-V3a und FBR 38-V3b)
- c) DPG-Studie – Das Lehramtsstudium Physik in Deutschland (Mai 2023) (Vorlage FBR 38-V4)

5. Allgemeine Angelegenheiten

- a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte
- b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld – hier: Sachstandsbericht
- c) ~~Betriebs-Sicherheits-Direktorium (BSD)~~ → Ausschuss für Arbeitssicherheit (AAS) (Vorlage FBR 38-V5)

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

- a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht (Vorlage FBR 38-V6)

7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)

- a) Durchführung der Zwischenevaluationen und Tenure-Evaluationen für Juniorprofessuren
hier: Zwischenevaluation – Vorschlag für die Zusammensetzung des Evaluationsausschusses gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung (Vorlage FBR 38-V7)

8. Wahlen und Nachwahlen

- a) ./.

9. Verschiedenes

- a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester 2022:
12. Juli 2023 * 06. September 2023

Anwesend:

<u>Hochschullehrer/innen:</u>	FB-Leitung: Wolfgang J. Parak IEP: ./. ILP: Henning Moritz INF: Arwen R. Pearson I.ITP: Tim O. Wehling II.ITP: Bernd A. Kniehl StwB: Robi S. Banerjee
<u>Akademisches Personal:</u>	Theresa M. Staufer (+ Stellv. Maria V. Garzelli – ab 12:20 Uhr) Alexander Chudnovskiy
<u>TBVP:</u>	Sylke Strien Nathali Jonas
<u>Studierende:</u>	Giulia Schmidt (+ Stellv. K. Peter Blum) Jannik Laudel (+ Stellv. Agata Koczwara)
<u>Gleichstellungsbeauftragte:</u>	Daniela Pfannkuche
<u>Gäste:</u>	Jochen Liske (BASTL) Zu TOP 3) Bodo Krause-Kyora – von 12:07 bis 12:30 Uhr Zu TOP 4) Norman Eggers – von 12:20 bis 13:10 Uhr
<u>Protokoll:</u>	Irmgard Flick (FBM)
<u>Entschuldigt:</u>	Professoren: Tais Gorkhover (IEP), Roman Schnabel (ILP) Gleb E. Arutyunov (II.ITP) Akad. Personal: ./. TVP: Sonja Hesselmann (INF) Studierende: ./.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Leiter des Fachbereichs Physik und zugleich Vorsitzender des Fachbereichsrats PHYSIK, Herr Prof. Dr. Wolfgang J. Parak, begrüßt die anwesenden Mitglieder zur 38. FBR-Sitzung und übergibt die Leitung der Sitzung an die Fachbereichsreferentin. Die Sitzung findet als ZOOM-Videokonferenz statt.

Herr Wolfgang Parak **stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) fest.**

Mit einer Schweigeminute gedenken und ehren die anwesenden Fachbereichsratsmitglieder gemeinsam an den am 04. Mai 2023 im Alter von 82 Jahren verstorbenen allseits geschätzten Emeritus-Kollegen Prof. Dr. Gerhard Mack (II. Institut für Theoretische Physik).

2. Formalia

a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung

Bericht der Fachbereichsleitung / der Fachbereichsreferentin:

- Umlaufverfahren zur W1-TT-W2 „Machine Learning in Astrophysics“
Die Fachbereichsleitung bedankt sich noch einmal für die Beteiligung am Umlaufverfahren zur genannten Professur und das alles immer so gut und unkompliziert läuft.
Dadurch konnte eine Nachbenennung des Ausschussmitgliedes in der letzten MIN-FAR-Sitzung am 26.04.2023 erfolgen. Die Ausschreibungsfrist endete am darauffolgenden Tag (27.04.2023).
- 39. FBR-Sitzung am 12. Juli 2023
Der MIN-Dekan, Norbert Ritter, ist Gast in der nächsten Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (13:00 bis 14:00 Uhr).
Es wird kurz darüber gesprochen, ob dies ein guter Anlass ist, die FBR-Sitzung (mal wieder) in Präsenz stattfinden zu lassen. Im Prinzip ja, standortabhängig, vielleicht besser hybrid?
Themen: Frau Flick wird heute eine Rundmail verschicken und um Meldung von Themen bitten, die man gerne mit dem MIN-Dekan besprechen möchte.
- Gebäude-Standortmanagement an den drei Physik-Standorten
Die Gebäude-Standortmanagement-Teams gehören zur Abteilung 8: Liegenschaftsmanagement. Alle bislang noch dem Fachbereich Physik zugeordneten Stellen (Hausmeister, Helfer, u.ä.) wurden zu Beginn des Jahres in die Abteilung 8 verlagert und den entsprechenden Standortmanagement-Teams zugeordnet. Das Budget folgt den Stellen.

Leitungssituation in den Standortmanagement-Teams:

- Bahrenfeld: die Stelle ist seit dem 01.04.2020 vakant. Der vorherige = 1. Stelleninhaber, Uwe Meyer, hatte die UHH nach einem Jahr verlassen. Die Stelle war mehrfach ausgeschrieben. Geeignete Bewerber/innen wurden nicht gefunden bzw. es gab keine Einigung.

Kommissarische Leitung: Jens Ihde (Ltg. Standortmanagement MLKP).

- Bergedorf: Jens-Peter Koch, Leitung Campus HH Mitte, geht Ende nächsten Jahres (2024) in den Ruhestand.
- Jungiusstraße: Tobias Fahr, Standortleitung Jungiusstraße/Rotherbaum/Dammtor/Neustadt verlässt die UHH zum 30.06.2023.

René Scheibe, Leitung Referat 82: Infrastrukturelles Gebäudemanagement und stellv. Abteilungsleiter, verlässt ebenfalls die UHH zum 31.08.2023.

Die Fachbereichsreferentin steht im engen Kontakt und Austausch (monatliche Jour Fixe) mit Werner Zehr, Leitung Referat 83: Technisches Gebäudemanagement und der kommissarischen Leitung Jens Ihde.

Angesichts der vielen Weggänge wird das Konzept von der Abt. 8 überdacht und es auch sehr wahrscheinlich einen neuen Zuschnitt in den Zuständigkeiten für die Liegenschaften geben.

- Helmholtz Young Investigator-Programm

Dem Fachbereich Physik wurde heute Vormittag vom MIN-Dekanat ein Schreiben des UHH-Präsidenten vom 22.05.2023 zum Thema HGF-YIG weitergeleitet:

„das Helmholtz Young Investigator-Programm bietet der Universität Hamburg eine großartige Chance, herausragende internationale Wissenschaftler:innen schon in der frühen Karrierephase an die Universität zu binden und dadurch die universitären Profilbereiche zu stärken. Wir freuen uns daher sehr, wenn Sie Bewerbungen in diesem Programm in Kooperation mit der Universität planen.“

Im Weiteren gibt es dann Hinweise zum Verwaltungsprozess (Prozessdiagramm) und den zeitlichen Abläufen und Fristen, um eine erfolgreiche Bewerbung zu gewährleisten.

- Einberufung einer Sondersitzung des FBR PHYSIK

Kennenlernen-Treffen mit hochschulöffentlicher Lehrprobe und wissenschaftlichen Vortrag eines HGF-YIG-Kandidaten. DESY und der Kandidat streben im Erfolgsfall eine gemeinsame Professur mit der UHH an. Da der betreffende Kandidat keine Kinder hat, kommt bei seiner Promotion in 2019 knapp keine W1 mehr in Frage. Also ggf. wieder befristete W2 mit Option auf Entfristung. Der Vorschlag stammt / wird unterstützt von Geraldine Servant (DESY/II.ITP). Das MIN-Dekanat hat darum gebeten, die bewährte Vorgehensweise zu starten.

In der Vergangenheit wurde für dieses Verfahren immer der Juli-Termin genommen. Neu: Das UHH-Präsidium ist vorab damit zu befassen. Die letzte Sitzung des UHH-Präsidiums vor der Sommerpause ist am 17.07., die erste danach am 28.08., weswegen der Fachbereich PHYSIK / die Fakultät MIN mit der potentiellen Professur für den Kandidaten auf jeden Fall vor der Sommerpause ins Präsidium muss und der 12.07.2023 für das Kennenlernen mit dem Fachbereich definitiv zu spät ist. Das Kennenlernen-Treffen findet gemeinsam mit Vertreter/innen des MIN-Dekanats (u.a. MIN-Prodekan W. Hillert) statt.

Vorschlag für eine FBR-Sondersitzung als ZOOM-Videokonferenz:

Mittwoch, den 07. Juni 2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Die Mitglieder des FBR PHYSIK stimmen diesem Termin zu.

Fragen an die Fachbereichsleitung:

Es gibt keine Fragen an die Fachbereichsleitung.

b) Festsetzung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig [+ 12 / - 0 / ± 0] beschlossen.

c) Genehmigung der Niederschrift der 37. FBR-Sitzung vom 12. April 2023

Die Niederschrift der 37. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) vom 12. April 2023 (→ Vorlage FBR 38-V1) wird ohne Änderungen einstimmig [+ 12 / - 0 / ± 0] beschlossen.

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

a) Wirtschaftsplan 2023 – hier: IuK-Prioritätenliste PHYSIK

Herr Bodo Krause-Kyora (PHYSnet-Rechenzentrum) verweist auf die mit der Einladung versandten Vorlagen

- FBR 38-V2a `WP 2023 – Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) – hier: Prioritätenliste des Fachbereichs PHYSIK`
- FBR 38-V2b `WP 2023 – IuK-Liste – hier: Details`

und gibt einige ergänzende Erläuterungen und Hinweise dazu:

Haushaltsjahr 2022:

- 2022 wurden alle beantragten Maßnahmen der IuK-Prioritätenliste 2022 umgesetzt.
- Die Physik ist hier sehr erfolgreich und zugleich der umsatzstärkste Fachbereich im Bereich IuK-Maßnahmen.

Haushaltsjahr 2023:

- Die Prioritäten ergeben sich aus einem vom Fachbereich Physik beschlossenen Verteilungsschlüssel.
- Die Priorisierung errechnet sich wie in den Vorjahren aus den im Fachbereich Physik beschlossenen Schlüsselzahlen, ausgehend von den errechneten Gewichten des Vorjahres.
- Das Gesamtvolumen über die 17 Positionen/Prioritäten beträgt 1.488,4 T€ (Vergleich 2022: 1.295,1 T€).
- Trennung in Arbeitsplatzrechner und Laborrechner.
- Der Verteilungsschlüssel wurde aktualisiert und eine Anpassung an die aktuellen Professorenzahlen erfolgt jährlich in Rücksprache mit Frau Flick.
- Wobei: Der Gewichtungsfaktor kommt gar nicht zum Tragen, da bislang immer alles bewilligt wurde.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) beschließt die Prioritätenliste 'WP 2023 – Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) des Fachbereichs PHYSIK' einstimmig [+ 12 / - 0 / ± 0].

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)

Der Beauftragte für Angelegenheiten von Studium und Lehre, Jochen Liske, berichtet zu folgenden Punkten:

- Erika Garutti hat auf der letzten Professorenrunde eine Diskussion zum Thema „*Organisation der Bachelor-Master-Lehre in den physikalischen Instituten und Einbindung der gemeinsamen Professuren / § 17.1 HmbHG-Professuren in den Prozess der Lehrveranstaltungsplanung*“ angestoßen und anhand von Folien den Prozess im Institut für Experimentalphysik dargestellt und erläutert.
Auf ihre Anregung hin sollen sich die Master-Studiengänge PHYSIK / PHYSICS angeschaut und auf Plausibilität geprüft werden.
Dies wird auf einer der nächsten Professorenrunden erfolgen und / oder der kommenden LEHRE-Konferenz.
- Der Qualitätszirkel (QZ) PHYSIK befasst sich weiterhin intensiv mit der geplanten Mini-Reform „Einführung eines neuen Moduls 'Wissenschaftliches Programmieren' im Bachelor-Studiengang PHYSIK“.

b) Selbstbericht – Evaluation des Teilstudiengangs Physik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Die Fachbereichsreferentin erinnert an die Rundmail vom 24. April 2023 und verweist auf die mit der Einladung versandten Vorlagen

- Vorlage FBR 38-V3a 'Selbstbericht – Evaluation des Teilstudiengangs Physik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg'
- Vorlage FBR 38-V3b 'Anlagen zum Selbstbericht'

Norman Eggers, Studienbüroleiter berichtet:

- Der finale Selbstbericht für die Evaluation des Teilstudiengangs PHYSIK für das Lehramt, wurde am Freitag, den 21. April 2023 vom Qualitätszirkel Lehramt eingereicht.
- Eine Befassung und Stellungnahme bzw. ein befürwortender Beschluss des Gremiums Fachbereichsrat PHYSIK ist leider aus zeitlichen Gründen nicht möglich gewesen.
- Die Vor-Ort-Begehung findet Ende Juni statt: Donnerstag, den 22. Juni (Campus Bahrenfeld) / Freitag, 23. Juni 2023 (Campus Jungiusstraße).
- Bitte an die Studierenden: Es wäre wünschenswert, wenn auch Lehramts-Studierende der neuen Studiengänge (Reform zum WiSe 2020/2021) teilnehmen könnten. Rückmeldung bitte gerne direkt an Norman Eggers.

- Auf Nachfrage, wie mit dem Thema „Mangelfach“ umgegangen wird, berichtet, Norman Eggers, dass Physik (noch) nicht als „Mangelfach“ anerkannt ist. Seit Einführung der neuen Lehramts-Studiengänge hat sich die Zahl der Studienanfänger/innen nahezu halbiert: rund 30 Studienanfänger/innen / Jahr gegenüber rund 50 Studienanfänger/innen / Jahr bei den „alten“ Lehramtsstudiengängen. Über allem steht der Numerus Clausus (NC) der Erziehungswissenschaften.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) stimmt dem vorliegenden *Selbstbericht – Evaluation des Teilstudiengangs Physik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg* einstimmig [+ 12 / - 0 / ± 0] zu.

c) DPG-Studie – Das Lehramtsstudium Physik in Deutschland (Mai 2023)

Die Fachbereichsreferentin berichtet, dass vor drei Jahren auf der Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP) die Idee zur Durchführung einer Studie zur Situation des Lehramtsstudiums Physik in Deutschland geboren wurde.

Der enorme Mangel an Physiklehrkräften beschäftigt alle Fachbereiche der Physik. Daher hat die Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP) gemeinsam mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) eine Studie zum Lehramtsstudium Physik in Deutschland erstellt, für die 48 Fachbereiche und über 1.000 Lehramtsstudierende befragt wurden. Damit liegt eine in dieser Breite wohl noch nie dagewesene Bestandsaufnahme zum Lehramtsstudium vor. Die Erkenntnisse über das Physiklehramtsstudium sollen dabei helfen, Verbesserungen anzustoßen. Viele Lehramtsstudierende des Fachbereichs Physik der UHH haben sich an der Umfrage beteiligt und somit aktiv zu ihrem Entstehen beigetragen.

DPG-Lehramtsstudie (→ Vorlage FBR 38-V4) und hier:

<https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/publikationen/studien-der-dpg/das-lehramtsstudium-physik-in-deutschland>

- Die zentralen Aussagen der Lehramtsstudie sind auf den Seiten 6/7 der Studie sehr gut zusammengefasst.
- Die Veröffentlichung der DPG-Lehramtsstudie erfolgte erst nach Abgabe des Selbstberichts, weswegen kein Bezug darauf genommen werden konnte.
- Positiv zu werten: Physik auf Lehramt zu studieren ist in Deutschland flächendeckend möglich. Auch gibt es bei 80 % der Fachbereiche Physik, die eine Lehramtsausbildung anbieten, eine Professur für Fachdidaktik, wobei diese Professur zum überwiegenden Teil in den Fächern angesiedelt ist und nicht wie in Hamburg in den Erziehungswissenschaften (was von der Hamburger Physik auch seit jeher negativ gewertet wird).
- Für den Erfolg im Physikstudium selbst ist das zweite Fach entscheidend: Die mathematischen Voraussetzungen in den Fachvorlesungen sind für Studierende mit einem anderen Zweitfach als Mathematik häufig nicht erfüllbar. Vermutlich mit ein Grund, warum sich mehr als die Hälfte der Lehramtsstudierenden für diese Fächerkombination entscheidet.
Oder: Nur die Hälfte der Lehramtsstudierenden in Physik wählt Mathematik als zweites Fach. Das war vor 20-30 Jahren noch deutlich anders.
- Dies ist sicherlich auch der Grund für die hohe Abbruchquote im Lehramtsstudium Physik.

- Die befragten Studierenden fordern zudem mehr lehramtsspezifische Angebote, mehr Unterrichtspraxis sowie mehr Schulbezug in den Fachvorlesungen. Dazu seien unter anderem mehr schulrelevante Inhalte und eine bessere Verzahnung von Didaktik und Fach-Physik notwendig. Hinsichtlich lehramtsspezifischer Lehrveranstaltungen ist die Hamburger Physik bereits gut aufgestellt.

5. Allgemeine Angelegenheiten

a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte

Die Fachbereichsleitung berichtet...

... aus der 74. Sitzung der MIN-Kammer vom 19.04.2023:

- 1. Zukunftsgespräch zwischen UHH-Präsidium und dem MIN-Dekanat
Das erste von zwei Zukunftsgesprächen hat am 05.04.2023 stattgefunden. Insgesamt war die Gesprächsatmosphäre angenehm. Dissens besteht vor allem bzgl. der finanziellen Situation der Fakultät MIN in den kommenden Jahren. Allerdings hatte der UHH-Präsident zugegeben, dass die Anforderungen an die Fakultät MIN und die genannten Ziele bei konstanter Mittelverfügbarkeit nicht zu erfüllen sind.
- Twin Transformation
Aktuelles Leitthema des UHH-Präsidiums ist die Twin Transformation, die Verzahnung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die Entwicklungen am Campus Bundesstraße sollen zukünftig ebenfalls unter diesem Aspekt betrachtet werden. Im Sommer soll es einen Workshop in der Fakultät MIN zu diesem Thema geben.
- Forschungszentren und weitere Zentren
Zum Thema Forschungszentren und weitere Zentren der Universität Hamburg bzw. der Fakultät MIN gibt es derzeit diverse Aktivitäten zu Neugründungen, Aufhängungen oder Modernisierung. Konkret stellt sich die Frage, wie man zukünftig mit diesem Thema umgehen möchte und wie man sich hier strukturell aufstellt.
- Internationale Kooperationen, insbesondere im asiatischen Raum
Die MIN-Kammer hatte sich aus aktuellem Anlass zu dem Thema Gäste aus der Abt. 5: Internationales eingeladen. Die wichtigsten Punkte des Austausches:
 - Die vorherrschenden Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern haben auch Einfluss auf Strukturen, z.B. in Bezug auf die Wissenschaftsfreiheit. Verändern sich diese Rahmenbedingungen, müssen Empfehlungen und Prozesse ggf. auch angepasst werden.
 - Alle Kooperationen im internationalen Raum sind grundsätzlich individuell zu betrachten; es gibt in der Regel keine pauschalen Verbote seitens der Zentrale.
 - Ziel von Abteilung 5 ist es, internationale Kooperationen zu ermöglichen und sicher zu gestalten.

- Neue Leitlinien hierzu werden im kommenden Monat im KUS-Portal freigeschaltet werden.
Diese enthalten Vorschriften und Empfehlungen für verantwortliches Handeln, gewisse Grundsätze für internationale Kooperationen (gleichberechtigte Teilhabe, institutionelle Autonomie, persönliche Sicherheit, Rechenschaftspflicht, Wahrheitspflicht und Wissenschaftsfreiheit), Informationen zu Risiken und Risikominimierung sowie Beratung und Unterstützung.
- Es gibt ein Vorgehen für vertiefte Prüfverfahren für kritische Kooperationen. Hier werden mögliche Risiken identifiziert und Möglichkeiten zur Risikominimierung vorgeschlagen. Das UHH-Präsidium trifft auf dieser Basis eine Entscheidung.
- CSC-Stipendiat/innen als individuelle Kooperationen durchlaufen nicht ein solches Prüfverfahren.
Und: Es gibt kein Verbot seitens der Universitätsleitung, aber die dringende Empfehlung, sorgfältig zu prüfen und sich der Verantwortung und der Risiken bewusst zu sein, dass Stipendiat/innen mit Annahme des Stipendiums ggf. gewisse Verpflichtungen haben.

... aus der 75. Sitzung der MIN-Kammer vom 10.05.2023:

- 2. Zukunftsgespräch zwischen UHH-Präsidium und MIN-Dekanat

Das zweite Zukunftsgespräch ist für den 21.06.2023 terminiert. Hier soll es konkret um Berufsplanung sowie die Vorbereitung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen gehen. Aus Sicht des Dekanats sind weiterhin viele Finanzierungsfragen ungeklärt. Es besteht die Hoffnung, dass diese Themen im kommenden Gespräch adressiert werden.

- Neue Clusterinitiativen

Stand der neuen Clusterinitiativen: Die Fakultät MIN ist an den Initiativen Gateways to Health (Infektion) und CHANGES (Kognition) moderat bis minimal beteiligt. Eine weitere Initiative (ursprünglich ImKid, nun KidMed) befasst sich mit Nierenforschung (im Wesentlichen ohne MIN-Beteiligung).

- Vorstellung Ergebnisse Promovierenden-Umfrage

Die Ergebnisse der Promovierenden-Umfrage (2022) wurden anhand einer Präsentation vorgestellt. Teilgenommen haben 554 von rund 1700 Promovierenden. Die MIN-Kammer hat die Resultate diskutiert. Alarmierend sind vor allem die Ergebnisse bzgl. hoher psychischer Belastung und mentalen Problemen sowie starken gesundheitlichen Problemen, die aus der Promotion resultieren.

Die Fachbereichsreferentin hat im MIN-Dekanat bereits angefragt, ob die Ergebnisse / die Präsentation den Professoren und den Mitgliedern des Fachbereichsrats PHYSIK zur Verfügung gestellt werden kann. Eine Rückmeldung ist noch ausstehend.

Daniela Pfannkuche berichtet, dass es eine ähnliche Umfrage auch bei Helmholtz gegeben hat, mit ähnlichem erschreckendem Ergebnis.

- Karrierewege

Es wurde zu den aktuellen Diskussionen innerhalb der UHH zum Thema „Karrierewege“ und den erwarteten politischen Anforderungen zur Schaffung von mehr unbefristeten Beschäftigungsoptionen für den Mittelbau berichtet.

In der ausführlichen Diskussion in der vergangenen UHH-Kammer wurde bereits dargelegt, dass die Schaffung dieser Stellenkategorie (E13 – E14 – E15) nicht zu Lasten von Promotionsstellen erfolgen soll, auch wenn das im Papier anders aufgeführt wurde; in der Diskussion war dann von Postdoc-Stellen die Rede.

Die MIN-Kammer hat mögliche Konsequenzen der Etablierung einer solchen Stellenkategorie diskutiert und eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben.

b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld – hier: Sachstandsbericht

Henning Moritz und die Fachbereichsreferentin berichten:

- Umzug der Physikalischen Praktika I/II für Studierende der Naturwissenschaften in den Albert-Einstein-Ring 8-10 (AER) erfolgt in zwei Schritten:
 - Schritt 1: Umzug des Anfänger-Praktikums aus der Interimsunterbringung in Gebäude 62 in das 1. OG AER erfolgt diese Woche / gerade jetzt.
 - Schritt 2: Umzug des Anfänger-Praktikums aus Gebäude 69 ins 1. OG AER und EG AER erfolgt ab 09.10.2023 (derzeitiger Planungsstand).
- Umnutzung der Physik-Bibliothek in Gebäude 61, EG, Raum 20:
 - Ein Gruppenarbeitsbereich und ein Lounge-/Lesebereich wird durch den Fachbereich bis Ende des SoSe 2023 eingerichtet. Vorbereitungen laufen.
- Fachschaftratsrat (FSR) Physik benötigt einen Raum in Bahrenfeld:
 - Gebäude 61, EG, Raum 022a – wurde bereits zur Verfügung gestellt. In unmittelbarer Nachbarschaft zu den dort vorhandenen studentischen Arbeitsgruppenräumen.
- Notkestraße 9-11, III. Etage:
 - Auszug der AG Baumbach (FB Informatik) in den AER 8-10. Termin: bis 30.09.2023 (derzeitiger Planungsstand).
 - Anschließend Einzug von
 - a) Teile der AG Rosswog (StwB) und b) Teile des II.ITP / AG Weigand.

c) Betriebs-Sicherheits-Direktorium (BSD) → Ausschuss für Arbeitssicherheit (AAS)

Vertagt auf die kommende Sitzung.

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht



7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)

- a) Durchführung der Zwischenevaluationen und Tenure-Evaluationen für Juniorprofessuren
hier: Zwischenevaluation – Vorschlag für die Zusammensetzung des Evaluationsausschusses gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung

8. Wahlen und Nachwahlen

Es liegt nichts an.

9. Verschiedenes

- a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester 2023:

Die nächsten Sitzungen des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) im Sommersemester 2023 finden statt am:

12. Juli 2023 * 06. September 2023

- b) FBR-Sondersitzung

FBR-Sondersitzung am:

Mittwoch, den 07. Juni 2023 von 15:00-17:00 Uhr



Wolfgang J. Parak
- Fachbereichsleiter -



Irmgard Flick – Protokoll
- Fachbereichsreferentin -

Termin für die nächste Sitzung

des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR):

Mittwoch, den 12. Juli 2023 von 12:00 bis 15:00 Uhr